

| | | |
|---|--|--------------------------------------|
| STADT ITZEHOE Der Bürgermeister | SITZUNGSPROTOKOLL | |
| Bezeichnung des Ausschusses <p style="text-align: center;">Hauptausschuss</p> | | |
| Tag der Sitzung 15.05.2006 | Beginn der Sitzung 16.00 Uhr | Ende der Sitzung 17.25 Uhr |
| Ort der Sitzung Zimmer 4, Historisches Rathaus | | |
| Anwesend Erster Stadtrat Busch, Vorsitzender Bürgermeister Blaschke Ratsherr Busch in Vertretung für Ratsherr Eisenmann Ratsherr Dawiec Ratsherr Doege Ratsherr Doll in Vertretung für Ratsherr Davidsen Ratsherr Geest Ratsherr Lübbert Ratsherr Rettke Ratsherr Rosenwanger | | |
| Es fehlte(n) Ratsherr Davidsen und Ratsherr Eisenmann | | |
| Ferner anwesend Bürgervorsteher Köhnke Ratsherrin Frau Witteck-Sachs Herr Heideck, Dezernent II Herr Ernst, Hauptamt Herr Springer, Rechnungsprüfungsamt Herr Carstens, Amt für Finanzen Herr Bujack, Amt für Schulen, Sport und Kultur Herr Buurman, Bauaufsichts- und Hochbauabteilung Frau Jünemann, Personalrat Herr Wrage, Personalrat Herr Grethen-Bußmann Herr Lorenz Herr Struve Frau Schwichtenberg, Presse (ab TOP 3) | | |
| Protokollführer Herr Simon | | |
| Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreter | Unterschrift des Protokollführers | |

Nach der Begrüßung eröffnete Erster Stadtrat Busch die Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte fest, dass alle Punkte der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung behandelt werden können.

Punkt 1 Protokoll über die Sitzung des Hauptausschusses vom 03.04.2006

Einwendungen wurden nicht erhoben.

Punkt 2 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Punkt 3 Mitteilungen des Bürgermeisters

3.1 Einrichtung einer Cafeteria im Rathaus mit 1 €Kräften

Bürgermeister Blaschke verwies auf die Diskussion in der Ratsversammlung zu diesem Thema. Aufgrund der vorliegenden schriftlichen Stellungnahme der ARGE hat er den Hotel- und Gaststättenverband des Kreises Steinburg (DEHOGA) gebeten, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für die vorgesehene Maßnahme auszustellen. Die Vorstandssitzung findet am 15.05.2006 statt.

Zur Frage der Finanzierung der notwendigen Investitionskosten in der Cafeteria machte Bürgermeister Blaschke deutlich, dass diese über die Kostenpauschale der ARGE abgewickelt werden.

Rathsherr Dawiec schlug vor, den Kantinenbetrieb im Rathaus öffentlich auszuschreiben. Bürgermeister Blaschke bezweifelte, dass eine gewerbsmäßige Bewirtschaftung sich tragen wird. In der sich anschließenden Diskussion sprach sich der Hauptausschuss mit einem eindeutigen Meinungsbild gegen die Einrichtung einer Cafeteria mit 1 €Kräften aus.

Bürgermeister Blaschke erklärte darauf hin, dass er von der Einrichtung einer bewirtschafteten Cafeteria im Rathaus mit 1 €Kräften absehen wird.

3.2 La Couronne-Platz und Theatervorplatz

Bürgermeister Blaschke wies auf eine vorliegende Beschwerde eines Grundstückseigentümers am La Couronne-Platz hin. Unterlegt wurde die Beschwerde mit aktuellen Fotos zum derzeitigen Zustand. Diese wurden mit Einwilligung des anwesenden Grundstückseigentümers, Herrn Grethen-Bußmann, dem Hauptausschuss zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister erklärte, dass im vergangenen Jahr keine Beschwerden aufgelaufen sind. Da sich die Sachlage in diesem Jahr aufgrund der vorliegenden Anliegerbeschwerde jedoch offensichtlich anders darstellt und auch mittlerweile der Theatervorplatz davon betroffen ist, schlug er zur Verbesserung der Situation vor, die bereits im letzten Jahr angedachte Mediation nunmehr in diesem Jahr durchzuführen. Herr Grethen-Bußmann hat sich bereit erklärt, einen finanziellen Anteil an den Kosten zu übernehmen. Die Mediation müsste mit allen Konfliktparteien durchgeführt werden. Dies wären die Störergruppe, die Eigentümer der Grundstücke am La Couronne-Platz, Frau Dr. Hobl-Friedrich und der Pächter des Kiosks am ZOB. Die Kosten für die Mediation werden von ihm zwischen 5.000 und 6.000 € geschätzt. Er bat um Rückmeldung aus den Fraktionen, ob eine Anmeldung der benötigten Haushaltsmittel für den I. Nachtrag 2006 vorgenommen werden soll.

Erster Stadtrat Busch äußerte sich skeptisch, ob die angedachte Mediation tatsächlich zum Erfolg führt. Er regte Gespräche mit den Eigentümern am La Couronne-Platz an, um die baulichen Gegebenheiten eventuell zu verändern. Auch die Übernahme des gemeinsamen Nutzungsrechts und die Ausübung des Hausrechts auf dem Platz wären aus seiner Sicht denkbar.

Ratsherr Rosenwanger sprach sich dafür aus, die aufgestellten Stahlwände vor dem Plus-Supermarkt zu entfernen. In sie sah er das Problem der geschilderten Zustände. Ratsherr Doege zweifelte die Aussage des Bürgermeisters an, dass es keine Beschwerden gibt. Die Angst der Bevölkerung ist vorhanden. Ergänzend wies er darauf hin, dass auf dem Theaterplatz die Hunde frei herumlaufen würden. Er sprach dafür aus, dass Platzverweise für 24 Stunden, wie in anderen Städten auch, ausgesprochen werden.

Ratsherr Rettke sah ebenfalls noch nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft, bevor Externe sich des Themas annehmen sollten. Gespräche zwischen Herrn Grethen-Bußmann und Herrn Lorenz im Hinblick auf die aufgestellten Stellwände wären der Anfang. Weiterhin sollten die betroffenen Grundstückseigentümer selbst das Gespräch mit der Gruppe suchen.

Bürgermeister Blaschke wies auf das grundsätzliche gesellschaftliche Problem hin, dass sich auch in Itzehoe am La Couronne-Platz zeigt. Er sieht die Gefahr, dass ohne Mediation lediglich eine Verdrängung zu anderen freien Plätzen im Stadtgebiet stattfindet.

Herr Grethen-Bußmann verwies auf die von ihm gemachten Fotos. Gespräche würden aus seiner Sicht nichts bringen. Ihm sind sogar schon Prügel angedroht worden, als er die Gruppe angesprochen hatte.

Ratsherrin Frau Witteck-Sachs sprach sich gegen die Mediation aus. Sie sah insbesondere in den Hunden eine Gefahr für die Bevölkerung. Ratsherr Dawiec sah zwar in der Mediation eine Möglichkeit sich des Problems anzunehmen. Eine andere Möglichkeit wäre jedoch ein Vorgespräch mit den Anliegern zu führen, um gegebenenfalls mit Bordmitteln insbesondere bauliche Veränderungen zu erreichen.

Ratsherr Lübbert schlug vor, dass sich der Hauptausschuss in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema beschäftigen sollte. Dazu wäre die Verwaltung zu bitten, in einer Vorlage verschiedene Möglichkeiten der Problemlösung unter Berücksichtigung der damit verbundenen Kosten darzustellen.

Bürgermeister Blaschke griff die verschiedenen Aussagen im Hauptausschuss auf und erklärte, dass er verschiedene Gespräche zu diesem Thema führen werde. Dabei wird auch die örtliche Polizei eingebunden. Ob es bereits für die Sitzung des Hauptausschusses im Juni eine Vorlage geben wird, muss sich anhand der Gesprächsergebnisse zeigen.

3.3 Verkauf der Thormählen-Wohnungen

Bürgermeister Blaschke unterrichtete darüber, dass noch in dieser Woche Gespräche mit den neuen Eigentümern der Thormählen-Wohnungen geführt werden. Er wird über die Ergebnisse berichten.

Punkt 5 Arbeit der Fachausschüsse

Ratsherr Lübbert wies darauf hin, dass er festgestellt hat, dass in den Fachausschüssen immer wieder die Durchführung neuer Maßnahmen beschlossen worden sind. Dies scheint unter dem Eindruck einer verbesserten Haushaltslage zu erfolgen. Der Finanzausschuss wird auch im Hinblick auf die Neuverschuldung dadurch gezwungen, eventuell Maßnahmen

zu streichen oder zu schieben. Er appellierte an alle Fachausschussmitglieder, dieses bei den Entscheidungen zukünftig zu berücksichtigen.

Ratsherr Rettke schloss sich den Ausführungen grundsätzlich an. Wenn Fachausschüsse neue Projekte beschließen, sollten gleichzeitig andere Projekte im Tausch verschoben werden. Ziel muss es sein, die Neuverschuldung zu senken.

Schul- und Kulturausschuss am 19.04.2006

Ratsherrin Frau Wittek-Sachs fragte nach dem Sachstand zur Schaffung eines sog. Inselraumes in der Fehrs-Schule.

Herr Buurman unterrichtete darüber, dass die Hochbauabteilung an der Angelegenheit z. Zt. arbeitet und dem Schul- und Kulturausschuss rechtzeitig eine Unterlage vorlegen wird.

Punkt 6 Anfragen

6.1 Baumaßnahme im Klosterforst

Ratsherr Rettke schlug vor, dass der Hauptausschuss eine Empfehlung aussprechen sollte, in der die Verwaltung gebeten wird, für den Bauausschuss eine Übersicht mit 2 Rubriken zu erstellen, in der die zeitlichen Abläufe um den vorgesehenen Verbrauchermarkt im Klosterforst dargestellt sind. Dabei soll die eine Rubrik den zeitlichen Ablauf innerhalb der Verwaltung enthalten und die zweite Rubrik die Darstellung, wann und mit welchem Inhalt diese Verwaltungsvorgänge welchem Ausschuss zur Kenntnis gegeben worden sind.

Die vorgeschlagene Empfehlung wurde vom Hauptausschuss einstimmig gefasst.

6.2 Aufstellen von Hinweisschildern für Wohnbauflächen

Ratsherr Geest regte an, dass ähnlich den Hinweisschildern für die Gewerbegebiete auch Hinweisschilder für die freien Wohnbauflächen durch die Stadt Itzehoe aufgestellt werden sollten.

| | | | | | |
|---|-------------------------------------|--|--|--|--------------|
| STADT ITZEHOE Der Bürgermeister | <input checked="" type="checkbox"/> | Sitzungsvorlage | Seite 5 | Sitzungstermin | TOP |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Hauptausschuss | | 15.05.2006 | 4.1 |
| | <input type="checkbox"/> | Fachausschuss | | Aktenzeichen | |
| | <input type="checkbox"/> | vertraulich | | 200.01 | |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | nicht vertraulich | | | |
| Entscheidungsvorlage | | | | | |
| Amt/Abteilung Amt für Finanzen/Abteilung Finanzen | | | | | |
| Gremium Finanzausschuss | | <input checked="" type="checkbox"/> | endgültige Beschlussfassung | | |
| | | <input type="checkbox"/> | Beschlussempfehlung an Ratsversammlung | | |
| | | <input type="checkbox"/> | Anhörung / Information | | |
| Anlagen Haushalts- und Finanzbericht für das I. Quartal 2006 | | | | | |
| Betreff Haushalts- und Finanzbericht | | | | | |
| 1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Hauptausschuss nimmt vom Haushalts- und Finanzbericht für das I. Quartal 2006 Kenntnis. | | | | | |
| 2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) | | | | | |
| 3. | | Verweisung Bürgermeister/in an | ausschuss | Unterschrift Bürgermeister/in | |
| 4. | | Verweisung an andere Ausschüsse | | | |
| Beratungsergebnis | | | | Sitzung am | TOP |
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | | 15.05.2006 | 4.1 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | einstimmig | <input type="checkbox"/> | mit Stimmenmehrheit | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen |
| | | | | Enthaltungen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | lt. Beschlussvorschlag | | <input type="checkbox"/> | abweichender / ergänzender Beschluss | |
| | | | | in das Berichtswesen aufzunehmen | |
| Der Bürgermeister | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | stimmt dem Entscheidungs- | | <input type="checkbox"/> | trifft folgende abweichende/ergänzende | |
| | vorschlag zu | | | Entscheidung (siehe 2.) | |
| | | | | Datum, Unterschrift | |

| | | | |
|--|------------|--|------------------------------------|
| Aussprache | Seite 6 | | TOP 4.1 |
| <p>Auf Nachfrage von Ratsherrn Dawiec erläuterte Herr Carstens die Gründe für den voraussichtlichen Rückgang der Verwarngelder im Ruhenden Verkehr. Die in Rede stehende Stellenbesetzung befindet sich nach Auskunft von Herrn Ernst kurz vor dem Abschluss.</p> | | | |
| <p>Bürgermeister Blaschke unterrichtete über den derzeitigen Stand hinsichtlich des beabsichtigten Eingriffes des Landes in den Kommunalen Finanzausgleich. Hier zeichnet sich evtl. noch eine Diskussion in der Großen Koalition ab, da Innenminister Stegner statt des bisher in Rede stehenden Kürzungsbetrages in Höhe von 120 Mio. jährlich einen Betrag von 60 Mio. € jährlich ins Gespräch brachte.</p> | | | |
| <p>Zur Frage von Ratsherr Rettke, ob schon Auswirkungen auf die positive Mai-Steuerschätzung für Itzehoe erkennbar sind, antwortete Herr Carstens, dass er davon ausgeht, hierzu etwas in der Sitzung des Finanzausschusses am 14.06.2006 berichten zu können.</p> | | | |
| <p>Herr Carstens führte zur Vorlage aus, dass im Aufstellungsverfahren zum I. Nachtrag 2006 mittlerweile erkennbar geworden ist, dass im Verwaltungshaushalt Mehrausgaben z.B. im Bewirtschaftungsbereich in Höhe von 100.000 € zu erwarten sind. Weiterhin sind für den Vermögenshaushalt zusätzliche Maßnahmen angemeldet worden, über die im Finanzausschuss diskutiert und entschieden werden muss.</p> | | | |
| <p>Auf eine entsprechende Frage von Erster Stadtrat Busch führte Bürgermeister Blaschke aus, dass Einsparungen bei der interkommunalen Zusammenarbeit nicht konkret benannt werden können, da im Zusammenhang mit der Diskussion um die Zukunft des Amtes Hohenlockstedt keine offizielle Anfrage an die Stadt Itzehoe gestellt wurde und somit auch keine Berechnung erfolgte.</p> | | | |
| | | | Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. |

| | | | | | |
|---|---|---|---|-------------------------------|---------------------|
| STADT ITZEHOE Der Bürgermeister | <input checked="" type="checkbox"/> | Sitzungsvorlage | Seite 7 | Sitzungstermin | TOP |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Hauptausschuss | | 15.05.2006 | 4.2 |
| | <input type="checkbox"/> | Fachausschuss | | Aktenzeichen | |
| | <input type="checkbox"/> | vertraulich | | I/01.1 | |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | nicht vertraulich | | | |
| Entscheidungsvorlage | | | | | |
| Amt/Abteilung Bürgermeisterbüro | | | | | |
| Gremium Hauptausschuss | | <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung / Information | | | |
| Anlagen Projektberichte | | | | | |
| Betreff Berichte der Verwaltung hier: Projektberichte | | | | | |
| 1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Hauptausschuss nimmt von den Projektberichten Kenntnis. | | | | | |
| 2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) | | | | | |
| 3. | | Verweisung Bürgermeister/in an | ausschuss | Unterschrift Bürgermeister/in | |
| 4. | | Verweisung an andere Ausschüsse | | | |
| Beratungsergebnis | | | | Sitzung am | TOP |
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | | 15.05.2006 | 4.2 |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Beglaubigt |
| <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss | <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen | | | |
| Der Bürgermeister | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | stimmt dem Entscheidungs- | | <input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende | | Datum, Unterschrift |
| | vorschlag zu | | Entscheidung (siehe 2.) | | |

Projekt-Nr. 46-01-06 Teilerneuerung der Theaterbestuhlung

Zum gewählten Ausschreibungsverfahren der formlosen Preisumfrage gab Herr Springer auf Nachfrage zusätzliche Informationen.

Ratsherr Doege bat darum, die angeschriebenen Firmen zu Protokoll zu geben.

Zur von Ratsherrn Doege gestellten Frage des Bestandsschutzes der Bestuhlungspläne gaben Herr Buurman und Bürgermeister Blaschke Auskunft. Es ist davon auszugehen, dass eine extra angesetzte Rettungsübung den Beweis erbringen muss, dass in einer bestimmten Zeit der Saal frei von Personen ist. Diese Übung wird man nach dem Einbau durchführen.

Ratsherr Lübbert ergänzte im Hinblick auf die formlose Preisumfrage, dass dieses Auswahlverfahren sowohl was den Preis als auch die Qualität des Materials angeht, transparent sein muss. Er bat weiterhin darum, den aktuellen Spendenstand für die Stühle zu Protokoll zu geben.

Protokollhinweise:

Folgende Firmen wurden nach Auskunft des theater itzehoe angeschrieben:

Mauser Sitzkultur – Kiel

Heinrich Brune GmbH&Co KG – Königswinter

K. Morgenthal – Saarbrücken

STOL – Porta Westfalica

Industrias Figueras Deutschland – Köln

Zum derzeitigen Spendenstand erklärte Frau Dr. Hobl-Friedrich, dass die geforderte Summe von 50.000 € auf jeden Fall erreicht ist. Hinsichtlich des genauen Betrages kann nur der Verein der Freunde des theater itzehoe Auskunft geben.

Projekt 603-16-06 Erneuerung Glasdächer Verbindungsgang Rathaus

Auf Frage von Ratsherrn Doege antwortete Herr Buurman, dass es keine Garantie dafür gibt, dass nach der Baumaßnahme keine Leckagen mehr im Rathausgebäude auftreten werden.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

| | | | | | |
|--|---|---|---|-------------------------------|---------------------|
| STADT ITZEHOE Der Bürgermeister | <input checked="" type="checkbox"/> | Sitzungsvorlage | Seite 9 | Sitzungstermin | TOP |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | Hauptausschuss | | 15.05.2006 | 4.3 |
| | <input type="checkbox"/> | Fachausschuss | | Aktenzeichen | |
| | <input checked="" type="checkbox"/> | vertraulich | | I/01.1 | |
| | | Entscheidungsvorlage | | | |
| Amt/Abteilung Bürgermeisterbüro | | | | | |
| Gremium Hauptausschuss | | <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung / Information | | | |
| Anlagen Strukturberichte der Ämter und Abteilungen | | | | | |
| Betreff Bericht der Verwaltung hier: Strukturbericht | | | | | |
| 1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Hauptausschuss nimmt vom Strukturbericht Kenntnis. | | | | | |
| 2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) | | | | | |
| 3. | | Verweisung Bürgermeister/in an | ausschuss | Unterschrift Bürgermeister/in | |
| 4. | | Verweisung an andere Ausschüsse | | | |
| Beratungsergebnis | | | | Sitzung am | TOP |
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | | 15.05.2006 | 4.3 |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Beglaubigt |
| <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss | <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen | | | |
| Der Bürgermeister | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | stimmt dem Entscheidungs- | | <input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende | | Datum, Unterschrift |
| | vorschlag zu | | Entscheidung (siehe 2.) | | |

| | | |
|--|-------------|------------------------------------|
| Aussprache | Seite 10 | TOP 4.3 |
| <p>Zur Höhe der Arbeitslosenquote gab Bürgermeister Blaschke den Hinweis, dass bei den Erwerbstätigen Beamte und Soldaten nicht mit eingerechnet werden, so dass die Schwankungsbreite hier noch zwischen 1 und 2 % beträgt.</p> <p>Ratsherr Lübbert bat darum, die Einwohnerzahl am 01.05.2005 zu Protokoll zu geben, um einen aktuellen Vergleich zu erhalten.</p> <p><u>Protokollhinweis:</u> Die Einwohnerzahl Itzehoe betrug am 01.05.2005 34.277 (33.238 Hauptwohnsitz und 1.039 Nebenwohnsitz) gegenüber 33.970 am 01.05.2006 (32.986 Hauptwohnsitz und 984 Nebenwohnsitz).</p> | | |
| | | Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. |